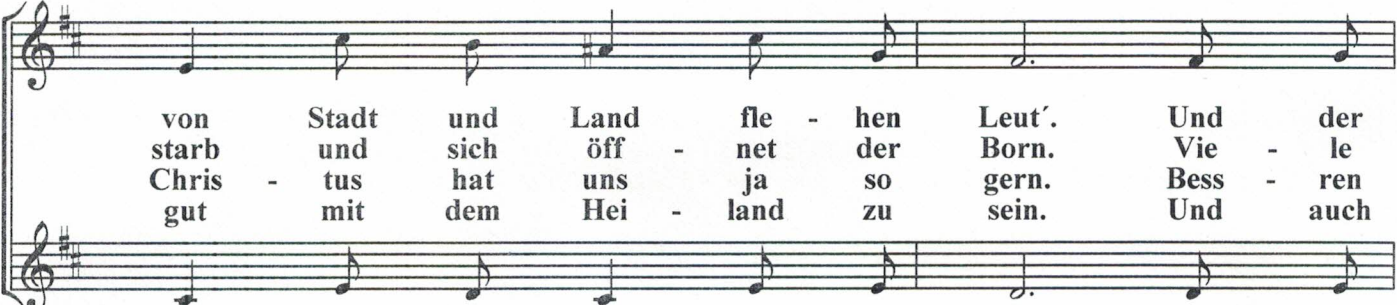


## 742-5

H-moll



Un - ser täg - lich Brot gib uns auch heut! Hört man  
In die Erd - fiel das hei - li - ge Korn, dort es  
Man muss dank - bar sein un - se - rem Herrn, Je - sus  
Der Mensch lebt nicht vom Brot nur al - lein, es ist



von Stadt und Land fle - hen Leut'. Und der  
starb und sich öff - net der Born. Vie - le  
Chris - tus hat uns ja so gern. Bess - ren  
gut mit dem Hei - land zu sein. Und auch



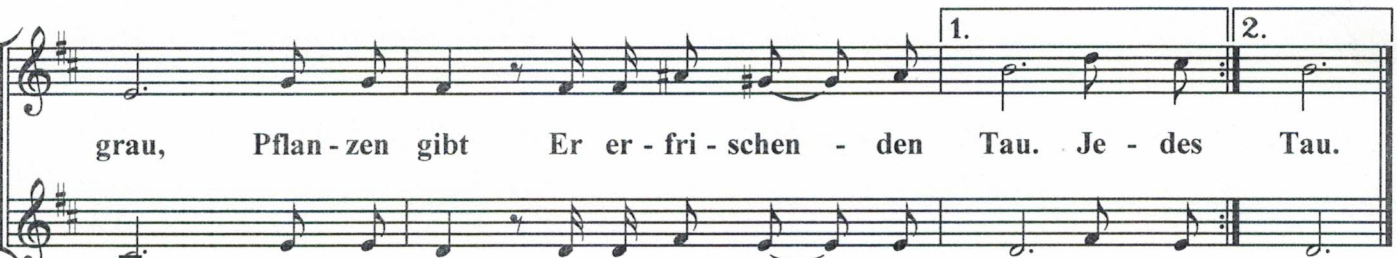
Herr mit der mäch - ti - gen Hand macht so  
Blu - men er - blüh - ten mit Duft, und es  
Freund auf der Er - de gibt's nicht, als nur  
der, der von Gott noch so fern, ist nicht



frucht - bar das tro - cke - ne Land. Je - des Jahr, je - den Tag, je - de  
bracht mil - li - o - nen - fach Frucht. Licht.  
Je - sus, der Herr, un - ser Licht.  
weit von der Gna - de des Herrn.



Stund scheint die Son - ne hier aufs Er - den - rund, und der Re - gen fällt aus Wol - ken



1. grau, Pflan - zen gibt Er er - fri - schen - den Tau. Je - des Tau.  
2.